Ressort: Vermischtes

Wetter: Teils stark bewölkt, im Süden Schauer möglich

Offenbach, 05.03.2015, 05:00 Uhr

GDN - Am Donnerstag ist es anfangs oft wechselnd oder stark bewölkt und vor allem in der Südosthälfte ist mit vielfach schauerartigen Niederschlägen zu rechnen. Vereinzelt kommt es auch im Stau einiger Mittelgebirge noch zu Schauern, teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Diese fallen meist als Schnee, am Nachmittag ziehen sie sich nach Ober- und Niederbayern sowie zum Erzgebirge zurück. Dann setzt sich im übrigen Land zunehmend die Sonne durch. Die Höchsttemperaturen liegen zwischen 3 und 9 Grad, in höheren Mittelgebirgslagen liegen die Werte um 0 Grad. Es weht schwacher bis mäßiger Wind aus Nordwest, in Hochlagen muss mit starken bis stürmischen Böen gerechnet werden. In der Nacht zum Freitag fällt an den Alpen noch etwas Schnee, ansonsten bleibt es meist trocken und es ist verbreitet aufgelockert bewölkt. Örtlich bildet sich Nebel. Ausgangs der Nacht kommt im Norden dichtere Bewölkung auf und gegen Morgen kann es im äußersten Norden und Nordwesten etwas regnen. Die Temperatur sinkt im Nordwesten auf 4 bis 0 Grad. Sonst gibt es leichten Frost zwischen 0 und -4 Grad, im südlichen und südöstlichen Bergland auch mäßigen Frost zwischen -5 und -9 Grad. Der Wind weht meist schwach, nach Norden zu teils auch mäßig und dort aus westlichen, sonst aus nördlichen Richtungen. Auf den Alpengipfeln kann es starke bis stürmische Böen geben. Am Freitag breitet sich die dichte Bewölkung über die gesamte Nordhälfte aus und gelegentlich fällt etwas Regen oder Sprühregen, in den Bergen auch Schnee. Auch an den Alpen kann es noch geringfügig schneien. Im Westen und Südwesten ist es dagegen wechselnd wolkig und nur vereinzelt kommt es zu Niederschlägen. Die Höchstwerte liegen zwischen 5 und 10 Grad, in den Hochlagen der Mittelgebirge zwischen -2 und 4 Grad. Dabei weht schwacher Wind aus unterschiedlichen Richtungen, im Norden weht mäßiger Wind aus Südwest. In der Nacht zum Samstag ist es im Norden und Osten stark bewölkt oder bedeckt und vor allem im Osten fällt noch Regen, im Erzgebirge auch Schnee. Sonst ist es teils wechselnd bewölkt und meist trocken. Örtlich kann sich Nebel bilden. Die Tiefstwerte liegen unter dichten Wolken bei 5 bis 1 Grad, sonst 0 bis -4 Grad, im Süden gebietsweise darunter. Der Wind weht nur schwach. Am Samstag ziehen über den Norden weiterhin dichte Wolken hinweg, aus denen hier und da auch etwas Regen fallen kann. In der Südhälfte ist es dagegen bei wechselnder Bewölkung zeitweise sonnig. Die Temperatur steigt auf Höchstwerte zwischen 4 Grad im Bergland und 12 Grad im Rheinland. Bei längerer Sonneneinstrahlung kann es örtlich auch noch etwas wärmer werden. Dabei weht überwiegend schwacher Wind aus unterschiedlichen Richtungen, im Nordwesten mäßiger und etwas böiger Südwestwind.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-50823/wetter-teils-stark-bewoelkt-im-sueden-schauer-moeglich.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619